Aufbau 2 Design (Praxisprojekt)

Lichthof
Installationen im öffentlichen Raum

In einem oder mehreren Innenhöfen des Toni-Areals realisieren die Studierenden gemeinsam eine oder mehrere statische, dynamische oder auch temporär bespielbare Installationen.

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Ästhetische Bildung und Soziokultur > 3. Semester
Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Bildnerisches Gestalten an Maturitätsschulen > 3. Semester

Nummer und Typ	bae-bae-dp303-10.21H.001 / Moduldurchführung
Modul	Aufbau 2 Design (Praxisprojekt)
Veranstalter	Departement Kulturanalysen und Vermittlung
Leitung	Serge Lunin, Florian Bachmann
Zeit	Di 21. September 2021 bis Do 4. November 2021 / 8:30 - 14:30 Uhr
Ort	ZT 3.E07-C Projektraum rechts
Anzahl Teilnehmende	maximal 15
ECTS	7 Credits
Lehrform	Aufbau 2
Zielgruppen	Wahlpflicht: Bachelor Art Education, 3. Semester
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden... - machen gestalterische und handwerklich-technische Erfahrungen im Bereich der Installationen im Aussenraum. - sind in der Lage, ein einfaches architektonisches Modell zu erstellen. - kennen wichtige Künstler:innen und Projekte aus den Bereichen Architektur- und Rauminstallationen - kennen Methoden und Vorgehensweisen (experimentell, konzeptionell, planerisch), um eine gemeinsame Installation zu realisieren.
Inhalte	Die zu bespielenden Lichthöfe werden im Modell nachgebaut. In diesen Modellen entwickeln und realisieren die Studierenden in kleinen Gruppen erste Ideen zu möglichen Installationen. Neben den künstlerisch-gestalterischen Aspekten, wie die des räumlichen und architektonischen Kontexts, thematisieren wir praktische Fragen bezüglich Befestigung, Stabilität, Witterungsbeständigkeit, Licht etc. Aus den im Modell entwickelten Ideen werden ein bis drei Projekte ausgewählt und umgesetzt. Anhand einfacher Übungen und Experimente werden Grundlagen der Statik und der Kinetik sowie verschiedene Verbindungstechniken vermittelt, die dann ins Projekt einfliessen können. Als Materialien kommen unter anderem Holz, Bambus, Seile/Stahlkabel, Textilien/Membrane zum Einsatz. Dazu kommen ggf. Klang- und Lichtelemente. Begleitend werden exemplarisch Werke aus dem Bereich der Installationen im öffentlichen Raum und von Kunst am Bau vorgestellt und es wird aufgezeigt, wann, wo und wie sich diese Kunstrichtungen entwickelt haben. Anhand von Beispielen wird der Transfer in die Vermittlung thematisiert, z.B.

	temporäre Installationen in Schulhäusern oder auf öffentlichen Plätzen. Die Arbeit wird dokumentiert und nach Bedarf in Einzel- oder Gruppengesprächen reflektiert und kommentiert. Individuelle Recherchen und ein persönliches Arbeitsjournal begleiten den Arbeitsprozess.
Bibliographie / Literatur	Wird im Modul vorgestellt
Leistungsnachweis / Testatanforderung	Bewertungsskala: A-F
Termine	Kw 38-44 Di-Do 21.9.-4.11.2021 Di 8.30-14.30h (jeweils ab 15.00h Atelierkurs) Mi-Do 8.30-16.30h Modulstart am 21.9.2021, 8.30h Moduleinblick (intern) 1.+3. Semester Kw 44 Donnerstag 4.11.2021, 15-18h
Dauer	7 Wochen, 7x26 Lekt. pro Woche insgesamt 26 Lekt., davon 13 Lekt. begleiteter Unterricht (nach Voransage der Dozierenden) 13 Lekt. Selbststudium
Bewertungsform	Noten von A - F
Bemerkung	Unterrichtssprache ist Deutsch. The seminar will be held in German. Raumverantwortung: Carla Opetnik